

Landgericht Hamburg

Zivilkammer 24

324 O 359/08

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg
Telefon:040/42843 2653
Telefax: 040/ 42843 3035
fristwahrendes Telefax:
040/ 42843 4318 o. -19
Konto für Vorschusszahlungen:
Justizkasse Hamburg
Dt. Bundesbank BLZ: 200 000 00
Konto: 200 015 01
(Gz. Der Sache bitte angeben)

DATUM: 26.9.2008

Gegenwärtig:
VRiLG Buske
als Vorsitzender
RiLG Dr. Korte
RiLG Dr. Link

Andrese, Jae
Urkundenbeamtin der
Geschäftsstelle

In dem Rechtsstreit

- 1) **Circus Voyage Inhaber: Alois Spindler,**
Gösselnhof 7, 58093 Hagen
- 2) **Circus Krone GmbH & Co. Betriebs KG,**
vertreten durch d. Circus Krone GmbH,
d.v.d.d. GF Christel Sembach- Krone,
Zirkus-Krone-Str. 1- 6, 80335 München
- 3) **Aqua-Circus Fliegenpilz Inhaber: Bodo Hölscher,**
Industriestr. 8, 39340 Haldensleben
- 4) **Circus Barum GmbH,**
vertreten durch d. GF Gerd Simoneit-Barum,
Braurnschweiyer Str. 2, 37517 Einbeck
- 5) **Circus Probst GmbH & Co, KG,**
vertreten durch d. Zirkus Probst GmbH,
d.v.d.d. GF Andreas Bleßmann,
Hohenerslebener Str. 63, 39418 Staßfurt
- 6) **Circus Universal Renz Inhaber: Daniel Renz,**
Usinger Str. 50, 61169 Friedberg

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte : Rechtsanwälte **Graf von Westphalen pp.**
Große Bleichen 21, 20354 Hamburg,
Gz.: 20640/2008, GK.: 295

./..

gegen

PETA Deutschland e. V.,
vertreten durch d. Vorstand,
Dieselstr. 21, 70839 Gerungen

- Beklagte -

- Prozessbevollmächtigte Rechtsanwälte Günther pp.,
Mittelweg 150, 20148 Hamburg,
GK.: 177

erscheinen bei Aufruf:

für die Kläger: Rechtsanwalt Dr. Scheuerl
für die Beklagte: Rechtsanwalt Dr. Wollenteit mit
 Herrn Dr. Haferbeck, ständiger Vertreter des Vorstandes

Beklagtenvertreter übereicht Schriftsatz vom 24. September 2008 für Gericht und Gegner.

Klägervertreter überreicht Schriftsatz vom 25. September 2008 ebenfalls für Gericht und Gegner.

Herr Haferbeck erklärt:

In Deutschland gibt es 120 Wanderzirkusse mit Wildtieren.

Mit den Parteivertretern wird die Sach- und Rechtslage ausführlich und umfassend erörtert.

Sodann schließen die Parteien ohne Präjudiz für ihren Sach- und Rechtsstandpunkt den folgenden Vergleich:

1. Der Beklagte verpflichtet sich, es bei Meidung einer für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung von den Klägern nach billigem Ermessen festzusetzenden, ggf. vom zuständigen Gericht, zu überprüfenden Vertragsstrafe, zu unterlassen, zu behaupten und/oder behaupten zu lassen, und/oder zu verbreiten und/oder verbreiten zu lassen: Der Bundesrat habe in 2003 ein Verbot von Wildtieren im Zirkus (insbesondere Affen, Elefanten und Bären) beschlossen.
Die Kläger nehmen diese Erklärung an
2. Damit sind alle gegenseitigen Ansprüche wegen der streitgegenständliche Anlagen K 1 und K 2 erledigt.
3. Die Kosten des Rechtsstreits fallen den Klägern zur Last.

Vorgelesen und genehmigt.

Beschlossen und verkündet:

Der Streitwert wird auf € 150.000,- festgesetzt; der Wert des Vergleichs übersteigt nicht den Wert der Hauptsache.

Buske

Andresen